

Der GTE

(Gesamt-/Teilhabeplan in der Eingliederungshilfe) der Landkreise in Hessen

Inputgeberin:

Bianca Agel

Leiterin des Fachdienstes

Eingliederungshilfen für Menschen

mit Behinderungen beim

Lahn-Dill-Kreis

GTE der hessischen Landkreise

Übersicht:

1. Entstehungsgeschichte und fachliche Einbettung des GTE – Schulung der Mitarbeiter/innen der Landkreise
2. Das Instrument in der Online-Version
3. Durchführung des Gesamtplanverfahrens mit dem GTE

1. Entstehungsgeschichte (1/3)

2014

Tagung der hessischen Landkreise zum Thema
Gesamtplanung in Groß-Gerau

2015

Planung einer modularen Fortbildungsreihe zur
Gesamtplanung – Entwicklung eines neuen
Bedarfsermittlungsinstrumentes in Eigenregie

Entstehungsgeschichte (2/3)

2016

Start der 7-tägigen Fortbildungsreihe
Gesamtplanung und Vorstellung des
Erstentwurfes GTE

2017

Test des GTE 's in den hessischen Landkreisen,
Evaluation, Anpassung an die Erfordernisse des
Bundesteilhabegesetzes (BTHG), Fortsetzung der
Fortbildungsreihe Gesamtplanung

Entstehungsgeschichte (3/3)

2018

Entscheidung der hessischen Landkreise zur flächendeckenden Verwendung des GTE 's und zur Entwicklung einer Online-Version
(Start: Oktober 2018)

Ergebnis heute:

Die Online-Version des GTE steht allen hessischen Landkreisen zur Verfügung.

Es wurden bereits 120 Mitarbeiter/innen geschult.

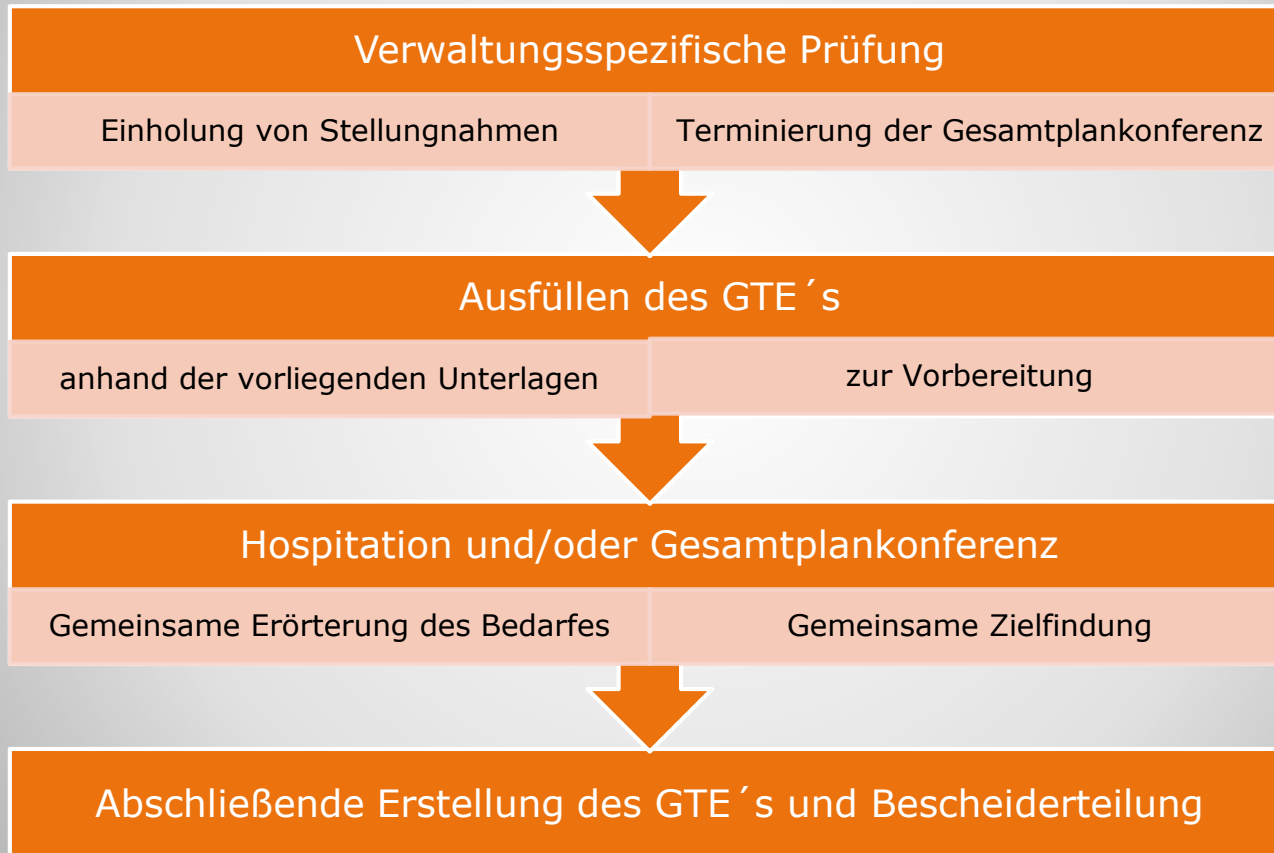
2. Das Instrument in der Online-Version

Erläuterungen im Echtbetrieb

Über den Link: Seite des HLT, über welche der GTE ausgefüllt werden kann.

wird der Gesamt/Teilhabeplan der Eingliederungshilfe vorgestellt.

3. Durchführung des Gesamtplanverfahrens mit dem GTE



Fragen?

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Kontakt:

bianca.agel@lahn-dill-kreis.de